

Im Mai 2006 habe ich mit meinem Pferd Tonkalla am von Andrea geführten Wanderritt im Altmühltal teilgenommen. Eine Station auf diesem Wanderritt war das Ferienhaus auf dem Hof der Familie Schmidtner. Wir haben uns dort gleich wohl gefühlt und schnell war die Idee geboren, mit den Pferden einmal mehrere Tage hier zu verbringen. Andrea hat diese Idee gleich in die Tat umgesetzt und im Mai 2007 Sternritte dort angeboten.

Natürlich war ich wieder dabei, diesmal aber mit Fee, einem Pferd unserer Reiterkameradin Annette, weil meine Reitbeteiligung Marion und ich einmal zusammen reiten wollten. Marion ritt mein Pferd Tonkalla, ich ritt Fee. Es war ein schönes Erlebnis für uns, gemeinsam zu reiten, was ja sonst nicht möglich ist, da wir uns ein Pferd teilen. Fee entpuppte sich als ideales Wanderreitpferd, und es war eine Freude für mich, zu sehen, wie gut Tonkalla unter Marion ging.

Andrea hatte sich schöne Touren ausgedacht, jeden Tag erwartete uns ein neues landschaftliches Highlight. Wir ritten durch das romantische Labertal, das Natur pur bietet, und wo kein Auto die Stille stört. Beeindruckt hat mich auch das Gänsetal, die schroffen Felsen muten wie eine Landschaft im Wilden Westen an. Schöne Wiesenwege luden zu langen Galoppaden ein.

Im Ferienhaus der Familie Schmidtner waren wir bestens untergebracht. Andrea hatte alles gut organisiert, jeden Abend wurde der Arbeitsplan für den nächsten Tag gemacht. Jeder Teilnehmer hatte eine Aufgabe, die von Stall ausmisten, füttern über Frühstück machen bis zum abspülen reichte. Alles hat wunderbar geklappt. Anni Schmidtner versorgte uns jeden Morgen mit frischen Semmeln, sodass wir immer gut gestärkt in den Tag starten konnten.

Auch den Pferden ging es richtig gut, sie konnten sich auf einer fetten Weide die Bäuche mit Gras voll schlagen und standen in der Nacht in Boxen oder auf Paddocks.

Sogar Petrus war uns wohlgesonnen, wir ritten vier Tage bei herrlichem Wetter mit schon sommerlichen Temperaturen.

Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig: wir hatten eine wunderschöne Zeit miteinander.

Für mich steht heute schon fest, dass ich auch nächstes Jahr wieder dabei sein werde.

Christel Mayerhöfer